

LIBZ, 16.02.17 Ratfraktion

SPD heißt Dr. Schulz willkommen

„Ermutigendes Zeichen in einer unsicheren Zeit“

HILDESHEIM ■ Die einstimmige Entscheidung des Aufsichtsrates der Roemer- und Pelizaeus-Museums GmbH für Dr. Regine Schulz als Nachfolgerin für Dr. Katja Lembke und die schnelle Entscheidung von Frau Dr. Schulz für Hildesheim wertet der SPD-Ratsfraktionsvorsitzende Dr. Hartmut Häger als ermutigende Zeichen in einer unsicheren Zeit. Die neue Leiterin sei fachlich hervorragend qualifiziert, international bestens vernetzt und bei der Führung eines überwiegend privat finanzierten Museums in Baltimore sehr erfolgreich. Sie verbinde einen hohen wissenschaftlichen Anspruch an die Sammlungen des Hildesheimer Museums mit einer für breite Bevölkerungsschichten interessanten Präsentation der Objekte. Häger bedankt sich beim Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Ulrich Kümme und dem Vertreter des Gesellschafters, Oberbürgermeister Kurt Machens, für die vertrauensvolle und umfassende Beteiligung. Auch die beiden Fördervereine, der Museumsverein von 1844 und der Freundeskreis Wilhelm Pelizaeus, sowie die Familie Pelizaeus seien von Anfang an einbezogen worden.